

Handwerkskammer Schleswig-Holstein

Christian Maack
- Geschäftsführer -
Breite Str. 10 /12
23552 Lübeck
Tel. 04 51/ 15 06 - 2 00
Fax. 04 51/ 15 06 - 2 72
E-Mail: cmaack@hwk-luebeck.de

e-mail an: Innenausschuss@landtag.ltsh.de

Stellungnahme "Ausbildungsförderung für Flüchtlinge erleichtern"

Von:

Rabea Komorr <rkomorr@hwk-luebeck.de>

Thu, 06 Feb 2014 12:27:00 +0100

Ausbildungsförderung für Flüchtlinge erleichtern

Antrag der Fraktion von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten des SSW

Drucksache 18/1145

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Ostmeier,

sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für die Möglichkeit, im Rahmen der Anhörung zum Antrag „Ausbildungsförderung für Flüchtlinge erleichtern“ Stellung nehmen zu dürfen.

Die Handwerkskammer Schleswig-Holstein unterstützt den vorgenannten Antrag ausdrücklich.

Die im Rahmen des Fachkräftebündnisses „Zukunft im Norden“ erstellte Arbeitskräfteprojektion 2030 in den Kreisen in Schleswig-Holstein hat ergeben, dass uns bis zum Jahre 2030 etwa 100.000 Fachkräfte in unserem Land fehlen werden. Den größten Teil der fehlenden Fachkräfte werden dabei Personen mit mittlerer Qualifikation (also in der Regel mit dualer Berufsausbildung) ausmachen.

Wollen wir den Wohlstand und die Zukunft unseres Landes sichern, so müssen wir alles daran setzen, diese sich abzeichnende Fachkräftelücke zu schließen.

Die Arbeitskräfteprognose 2030 zeigt weiterhin, dass durch eine verstärkte Zuwanderung zumindest ein Teil dieser prognostizierten Fachkräftelücke geschlossen werden könnte. Dies setzt jedoch voraus, dass die Zuwanderer ein Qualifikationsniveau wie in der schleswig-holsteinischen Arbeitsbevölkerung aufweisen.

Vor diesem Hintergrund wird es unabdingbar sein, Menschen mit Migrationshintergrund in unserem Lande, wie und unter welchen Umständen sie auch immer in unser Land gekommen sein mögen, den Weg auf unseren Ausbildungsmarkt zu ebnen.

Das Handwerk in Schleswig-Holstein ist schon seit vielen Jahren davon überzeugt, dass wir das gesamte Potenzial möglicher Fachkräfte ausschöpfen müssen. Hierzu wurden verschiedene Projekte gestartet. Seit 2010 läuft bei der Handwerkskammer Lübeck das Projekt „Handwerk ist interkulturell“ mit dem wir versuchen, Flüchtlingen die Aufnahme einer möglichen Ausbildung oder Arbeit zu ermöglichen. Die große Anzahl von Beratungen und Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen dieses Projektes haben gezeigt, dass Flüchtlinge ein erhebliches Potenzial für den betrieblichen Nachwuchs bilden. Die Entwicklung dieses Potenzials stößt bisher aber aufgrund der Gesetzeslage oftmals an Grenzen. Hier könnte die Umsetzung des in der Anhörung befindlichen Antrages erhebliche Erleichterungen bringen.

Mit freundlichen Grüßen
Handwerkskammer Schleswig-Holstein

Christian Maack
- Geschäftsführer -

Breite Str. 10 /12
23552 Lübeck

Tel. 04 51/ 15 06 - 2 00
Fax. 04 51/ 15 06 - 2 72

E-Mail: cmaack@hwk-luebeck.de